

## Herder, Johann Gottfried: O zögre noch, holdseligste der Schönen (1773)

1 O zögre noch, holdseligste der Schönen,  
2 Aurora, laß die Thräne Dich versöhnen,  
3 Die Thräne, die Dir reine Liebe weiht!  
4 Wenn Du in Deines grauen Tithon's Armen  
5 Zu früh erwachst, so weile, hab Erbarmen!  
6 Für uns, für uns ist es zu frühe Zeit.  
7 Die keusche Luna blickt von ihrem Throne  
8 Gefällig noch und gönnt Dionens Sohne  
9 Ihr sanftes Licht der Herzvertraulichkeit.

10 »und komm' ich denn, um Euer Glück zu stören?  
11 Beneidend komm' ich, Euer Glück zu mehren,  
12 Und sag':  
13 Mit neuer Liebe komm' ich Euch zu krönen  
14 Und gebe Blumen, Jünglingen und Schönen,  
15 Erfrischend sie, der Morgenröthe Kleid«.  
16 O Malerin Aurora, weile, weile!  
17 Den Liebenden zu ihrem schönsten Theile  
18 Sei nie ein Gestern, sei ein ewig Heut!

(Textopus: O zögre noch, holdseligste der Schönen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67>)